

II-10119 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 23.2.1990  
GZ.: 10.101/20-XI/A/1a/90

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Rudolf P Ö D E R

Parlament  
1017 W i e n

47441AB  
1990 -02- 26  
zu 4934 1J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4934/J betreffend Gesundheitsgefährdung durch MVA Flötzersteig II, welche die Abgeordneten Pilz und Freunde am 26. Jänner 1990 an mich richteten, stelle ich fest:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Meinem Ressort liegen keine Informationen darüber vor, daß die Betreiberin der Müllverbrennungsanlage Flötzersteig, die Müllbeseitigungs-Betriebsgesellschaft mbH. beabsichtigt, die Anlage stillzulegen.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Bestimmungen des § 11 Abs.4 Luftreinhaltegesetz für Kesselanlagen (LRG-K) sind von der Bezirksverwaltungsbehörde zu vollziehen. Ich habe daher den in diesem Fall zuständigen Magistrat der Stadt Wien auf diese Möglichkeiten hingewiesen.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Der Überprüfungsergebnis gemäß § 7 LAG-K des Dampfkesselprüfungskommissärs für Wien vom 17. November 1989 liegt vor und dient als Grundlage für die gemäß § 12 LAG-K beantragte Sanierung.

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Laut Schreiben der Magistratsdirektion vom 15.1.1990 hat die Betreiberin der Müllverbrennungsanlage Flötzersteig beim Magistrat der Stadt Wien, Magistratsabteilung 35, am 30.11.1989 den Antrag gemäß § 12 LAG-K zur Sanierung der Anlage gestellt. Ebenso befindet sich nach diesem Schreiben die Kundmachung des Antrages gemäß § 12 Abs.10 in Verbindung mit § 4 Abs. 3 LAG-K durch Anschlag in der Gemeinde und Verlautbarung in örtlichen Zeitungen in Vorbereitung.

